



© Günter Richard Wett

Die Mpreis Lebensmittelmärkte in Tirol verfolgen seit Jahren einen in der Branche ungewöhnlichen Ansatz, der mit intensiver Einbindung von Architekten vorangetrieben wird. Einige der Maximen lauten: optimale Übersichtlichkeit im Innenraum, forcierte Transparenz zu Umfeld und Landschaft zur Unterstützung von Orientierung und örtlicher Identität, avancierte Konstruktionen mit Potenzialen für Umrüstungen und für Zusatz- bzw. Fremdnutzungen.

Die Interpretation dieser Richtwerte mit den Werkzeugen Gutmorgeths ergibt die 21 m stützenfrei überspannte, verglaste Schachtel, gehalten und beschirmt durch eine den Kräfteverlauf spiegelnde, extrem ökonomische Kaldach-Konstruktion. Die Stahlfachwerksträger sind für Schneelasten von 750 kg/m² ausgelegt. Die Weiterführung der Überdeckung über den Parkplatz erspart in den Wintermonaten die Schneeräumung, wo durch die nahen großen Ski-Orte der Markt mit Bankfiliale, Postamt, Café und Lottostelle am stärksten ausgelastet ist, und bietet im Sommer der Gemeinde und ihren vielfältigen Vereinen eine kostenlos beschattete Veranstaltungsfläche. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)

MPREIS

Weidach
6105 Leutasch, Österreich

ARCHITEKTUR

Erich Gutmorgeth

BAUHERRSCHAFT

MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG

Alfred Brunensteiner

FERTIGSTELLUNG

1999

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003



© Stefan Schmid



© Günter Richard Wett



© Günter Richard Wett

MPREIS

DATENBLATT

Architektur: Erich Gutmorgeth

Mitarbeit Architektur: Helmut Seelos

Bauherrschaft: MPREIS

Tragwerksplanung: Alfred Brunnsteiner

Fotografie: Günter Richard Wett, Stefan Schmid

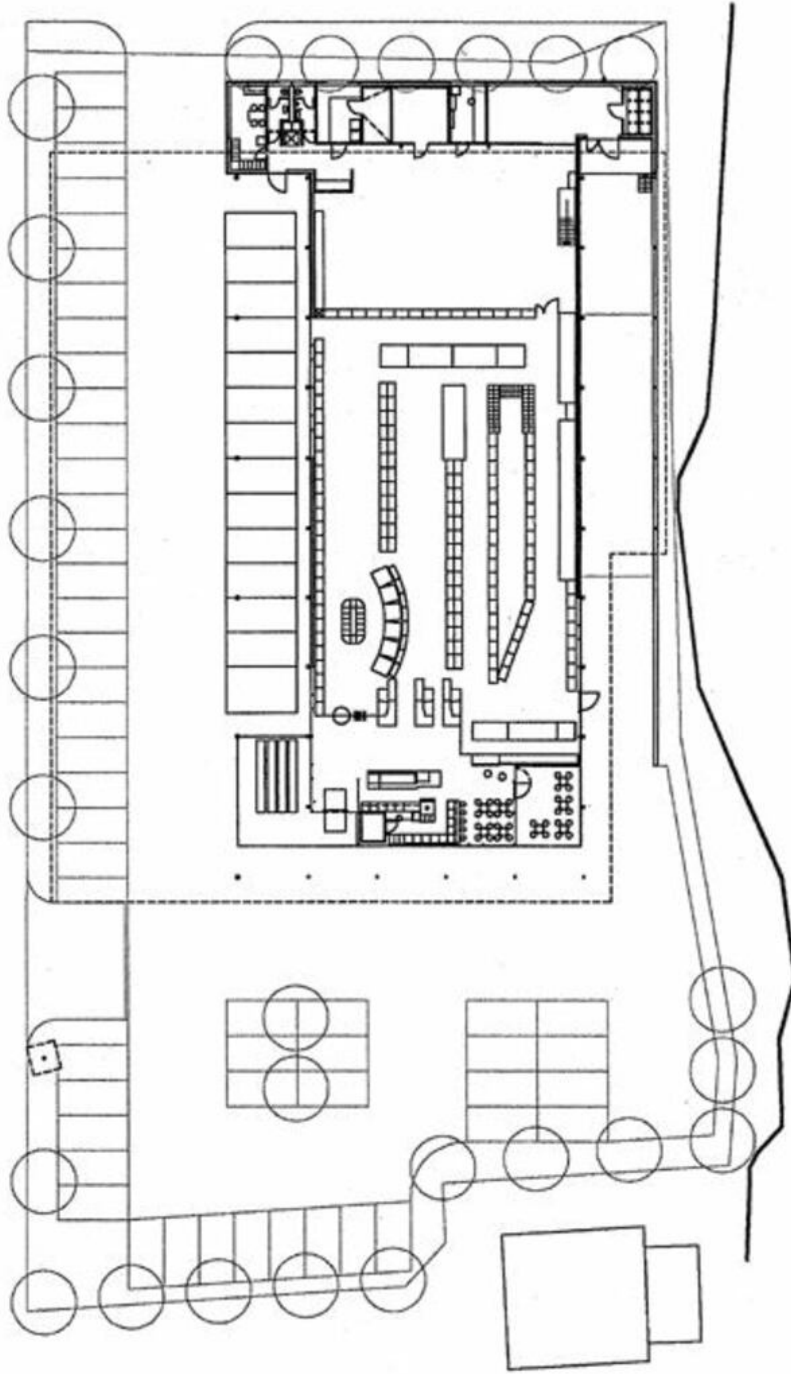
Maßnahme: Neubau

Funktion: Konsum

Planung: 1998

Fertigstellung: 1999

MPREIS



Grundriss EG



Schnitt